

**Nichtamtlicher Teil**

**Oberbürgermeister beim Backhaus Hennig  
Neuer Außensitz auf  
dem Kornmarkt**



Bei herrlichem Wetter traf sich Oberbürgermeister André Neumann kürzlich mit Geschäftsführer Jens Hennig auf der neu gestalteten Terrasse des beliebten Backhauses Hennig am Kornmarkt. Das Gespräch fand auf dem erst vor einigen Tagen offiziell eingeweihten Außensitz statt, der bereits gut von den Gästen angenommen wird. Das Stadt- oberhaupt begrüßte die getätigte Investition – ein mittlerer fünfstelliger Betrag – und sieht darin ein klares Bekenntnis zum Standort Altenburg. Das zusätzliche gastronomische Angebot trägt zur weiteren Belebung der Innenstadt bei. Geschäftsführer Jens Hennig berichtete dem Oberbürgermeister von weiteren Vorhaben am Standort Altenburg. So sei Anfang kommenden Jahres der Umbau der Filiale am Kornmarkt geplant. Weil das eine mehrwöchige Schließung des Altenburger Backhauses erforderlich mache, prüfe man temporäre Lösungen, um die Kundschaft auch während der Bauarbeiten mit Waren versorgen zu können.

**Programm der Altenburger Museen  
Neuer Veranstaltungskalender  
erschienen**

Im nun veröffentlichten Veranstaltungskalender der Altenburger Museen präsentieren das Lindenau-Museum Altenburg sowie das Schlossmuseum und das Spielkartenmuseum im Residenzschloss Altenburg ihr Programm für die Sommermonate. Von Juni bis einschließlich September 2026 erwartet die Besucherinnen und Besucher erneut ein ebenso umfangreiches wie abwechslungsreiches Programm aus Ausstellungen Sonderveranstaltungen und Mitmachangeboten.

Mit einem gut gefüllten Veranstaltungskalender schließen die Altenburger Museen nahtlos an das Festprogramm der vergangenen Monate an: Noch bis Mitte August können sich Kunstfreundinnen und Kunstfreunde an der Jubiläumsausstellung „Der fantastische Gerhard Altenbourg“ erfreuen und Werke des bedeutenden Grafikers im Prinzenpalais des Residenzschlosses besichtigen. Im benachbarten Schlossmuseum schließt sich ab dem 23. Juni 2026 die nächste Jubiläumsausstellung an: Anlässlich des 200. Jubiläums der Neugründung des Herzogtums Sachsen-Altenburg widmet sich die Ausstellung „Koffer, Kutschen und Kartons“ bis Ende September dem Ankommen in Altenburg. Ebenfalls im Schlossmuseum wird im Juli und August die 14. Landesfotoschau Thüringens präsentiert. Den Abschluss des Ausstellungsreigens in den warmen Monaten bildet die Ausstellung zur Verleihung des Lindenau-Förderpreises 2026: Vom 8. September bis zum 1. November werden im Prinzenpalais acht künstlerische Positionen von Absolventinnen und Absolventen mitteldeutscher Kunsthochschulen vorgestellt. Das Ausstellungsprogramm wird mit zwei KUNSTWAND-Präsentationen zu den Werken Rolf Münzners und mit Projekten aus der Restaurierung komplettiert. Flankiert werden die Sonderausstellungen von einem vielgestaltigen Programm aus Führungen, Vorträgen und Konzerten. Neben der Junior-Orgelakademie und der Thüringischen Orgelakademie finden mit dem Tag des offenen Denkmals und dem Thüringer

Schlösserkindertag weitere Programmhöhepunkte für Jung und Alt in den kommenden Monaten statt. Für die Sonderausstellungen des Lindenau-Museums und des Schlossmuseums wird zudem ein abwechslungsreiches Begleitprogramm angeboten.

Für alle, die gern praktisch arbeiten möchten, bietet die Kunst- und Kulturvermittlung auch in den kommenden Monaten offene Werkstattangebote an – neben der Kartenmacherwerkstatt und dem openBAMBINI auch die „Werkstatt am Abend“ für Erwachsene. In den Sommerferien wird für Schulkinder ein über mehrere Wochen laufendes Programm mit unterschiedlichen Workshops angeboten.

Der neue Veranstaltungskalender der Altenburger Museen mit dem kompletten Programm ist in Kürze in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen in Altenburg erhältlich und kann zudem online auf den Websites des Lindenau-Museums und des Residenzschlosses Altenburg abgerufen werden.

(Mitteilung der Museen)



Gerhard Altenbourg ist eine Ausstellung zum 100. Geburtstag gewidmet.

**Bei meinen Nachbarn in der  
Bonhoefferstraße wurde die  
Wasser- und Wärmeversorgung  
abgestellt. Warum kümmert  
sich die Stadt hier nicht?**



Zunächst einmal: Es handelt sich hierbei grundsätzlich um eine privatrechtliche Angelegenheit zwischen Mieter, Vermieter und Versorger. Nach unserem Kenntnisstand handelt es sich um einen nicht in Altenburg ansässigen Vermieter. Leider erleben wir insbesondere in Altenburg-Nord und Südost immer wieder solche Fälle. Hintergrund ist häufig, dass Vermieter über längere Zeit keine Abschlüsse an den Versorger weitergeleitet haben. Der Versorger mahnt in solchen Fällen und kündigt auch eine mögliche Abschaltung an. Wenn die offenen

Forderungen dennoch nicht beglichen werden, muss der Versorger irgendwann reagieren, um weitere Außenstände zu vermeiden. Die Stadt hat im konkreten Fall in Absprache mit der Ewa einen Wasserwagen bereitstellen lassen, damit sich die betroffenen Mieterinnen und Mieter mit frischem Wasser versorgen konnten. Uns ist dabei völlig klar: Am wenigsten können die Mieterinnen und Mieter für diese Situation. Sie haben ihre Zahlungen an den Vermieter geleistet. Das Problem entsteht, wenn diese Zahlungen nicht an den Versorger weitergereicht werden. Deshalb kann ich nur dazu raten, sich rechtlich beraten zu lassen und gegebenenfalls auch einen Wohnungswechsel zu prüfen. In Altenburg gibt es viele gute Vermieterinnen und Vermieter, Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften mit Ansprechpartnern vor Ort. Dort stehen Wohnungen in unterschiedlichen Preisklassen zur Verfügung, und in solchen Fällen kann häufig auch bei einem Umzug unterstützt werden.

**Welche Geschwindigkeit gilt,  
wenn das Ortseingangsschild verschwunden ist?**

Zunächst einmal: Das Entwenden eines Ortseingangsschildes ist kein harmloser Streich, sondern eine Straftat. Wer ein solches Schild mitnimmt, begeht Diebstahl, verursacht Kosten für die Allgemeinheit und beeinträchtigt die Verkehrssicherheit. Ortseingangsschilder sind Verkehrszeichen und gehören an ihren Platz, nicht in private Keller, Garagen oder Partyräume. Nach unseren Erfahrungen werden im Durchschnitt etwa zwei Ortseingangstafeln pro Jahr entwendet und müssen ersetzt werden. Der Austausch kostet rund 300 Euro pro Schild. Zur Geschwindigkeitsfrage: Bei einem gestohlenen Ortseingangsschild müssen nicht automatisch vorübergehend einzelne Tempo-50-Schilder aufgestellt werden. Solche Schilder müssten dann nach jeder Kreuzung oder Einmündung erneut angebracht werden. Das ist nicht zwingend erforderlich. Innerhalb geschlossener Ortschaften gilt nach der Straßenverkehrs-Ordnung grundsätzlich Tempo 50. Wenn der Charakter einer geschlossenen Ortschaft eindeutig erkennbar ist, ist diese Höchstgeschwindigkeit auch dann maßgeblich, wenn das Ortseingangsschild vorübergehend fehlt.

**Wann öffnet das Freibad in Altenburg?**

Das Wetter würde es tatsächlich hergeben. Allerdings laufen im Freibad derzeit noch Baumaßnahmen. Der Sanitärbereich wird saniert, es werden neue Sprungtürme mit drei und fünf Metern Höhe installiert, und auch ein neuer Kinderspielbereich entsteht. Ich habe mir die Arbeiten vor Ort bereits angesehen. Das wird wirklich sehr schön. Die Ewa, die für unser Freibad verantwortlich ist, plant derzeit eine Eröffnung Mitte bis Ende Juli.

(Anmerkung: Die vorstehenden Texte sind eine weitgehend wörtliche Wiedergabe eines Videoformats des Oberbürgermeisters.)

**FREIZEITGESTALTUNG  
für Seniorinnen & Senioren  
im Seniorentreff Nord  
Angebot vom 15. – 19. Juni 2026**

Keine Mitgliedschaft erforderlich!

**Seniorentreff Altenburg Nord  
Otto-Dix-Str. 44  
04600 Altenburg**

Stadtbuslinie S,  
Bushaltestelle A.-Levy-Straße /  
Parkplätze vor Ort

Telefon für Rückfragen:  
**03447 / 48 87 157**

**Öffnungszeiten**

Montag-Donnerstag 9:00 – 16.30 Uhr  
Freitag 9:00 – 12.00 Uhr

**Montag – Donnerstag**

9.00 – 16.30 Uhr Öffentlicher Café-Betrieb  
(Spiele können jederzeit vor Ort ausgeliehen werden)

**Montag, 15. Juni**

14.00 – 16.30 Uhr Klöppelnachmittag

**Dienstag, 16. Juni**

9.00 – 16.30 Uhr Seniorensport

**Mittwoch, 17. Juni**

9.00 – 11.00 Uhr 2. Frühstückstreffen  
(mit Anmeldung)

13.00 – 16.30 Uhr Handarbeitsnachmittag

**Donnerstag, 18. Juni**

10.00 – 11.00 Uhr Mitmach-Tanz

**Freitag, 19. Juni**

9.00 – 12.00 Uhr Spielevormittag

**Impressum**

**Herausgeber:** Stadt Altenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, 04600 Altenburg, Tel. (03447) 594170, Fax (03447) 594138

**Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:** Christian Bettels, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Vertreter im Amt

**Vertrieb:** MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig

**Druck:** MZ Druckerei GmbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale

**Erscheinungsweise:** wöchentl., kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Altenburger Haushalte, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an Herausgeber

**Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:** Bestellung bei der Stadtverwaltung unter obiger Anschrift, Abonnementpreis bei Postversand 78,00 € jährlich, bei Einzelbezug 1,55 €